



**Stichwort: Grenzüberschreitende Ausbildung**

## **Titel: "Gelernt, was ich sonst nicht gelernt hätte"**

Untertitel: "x-change"-Zertifikate an Lehrlinge und Unternehmen verliehen

**Lead: In Konstanz erhielten am Montagabend 18 Lehrlinge und Lehrtöchter sowie die beteiligten Unternehmungen die Zertifikate für ihre Teilnahme am internationalen Lehrlingsaustausch "x-change" der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK).**

Text: "Warum sollte es nicht möglich sein, dass ein Auslandsaufenthalt zum selbstverständlichen Bestandteil einer Lehre wird ?", fragte Staatssekretär Dr. Horst Mehrländer vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg in seinem Festvortrag an der Zertifikatsverleihung. "x-change" sei ein Baustein zu einem vereinigten Europa. Das Programm gebe den Lehrlingen "die Chance, Erfahrungen mit neuen Arbeitsweisen, Werkstoffen oder Führungsstilen zu gewinnen und sich so zusätzliche Qualifikationen anzueignen." Die Unternehmen, die Lehrlinge aus andern Ländern aufnehmen oder sie dorthin entsenden, "präsentieren sich als innovative Ausbildungsbetriebe. Sie erhalten neue Ideen und Impulse sowie interessante Kontakte".

Nach Mehrländer sind derzeit rund 100 Betriebe an einem Austausch interessiert; 35 Lernende suchen Praktikumsplätze. Der Staatssekretär appellierte an Unternehmen und Lehrlinge, "die Chancen, die in diesem Programm liegen, zu nutzen. Europa wird in dem Masse Wirklichkeit werden, wie die Menschen und die Unternehmer bereit sind, sich verstärkt dafür zu öffnen."

### **Praktische Erfahrungen**

Die Konstanzer Schreinerlehrtöchter Bettina Treinen, die in Schaan in einer Werkstätte für Möbelrestaurationen ein Austauschpraktikum machte, berichtete in Wort und Bild von ihrer Arbeit im Praktikumsbetrieb. "Ich lernte hier Arbeitsweisen, Materialien und Techniken kennen, den es in meinem Lehrbetrieb gar nicht gibt, die mir aber für meine künftige berufliche Ausrichtung wichtig sind", stellte die junge Frau fest, die sich nach Lehrabschluss zur Restauratorin weiterbilden will. Sie betonte aber auch, dass viel von Eigeninitiative und Offenheit der Lehrlinge selbst abhängen.

Von vergleichbaren Erfahrungen berichtete der Konstanzer Konditorobermeister Häring, dessen Lehrling in Meran in einem Zweischichtbetrieb gearbeitet und dabei "Arbeitsbedingungen erlebte, die ihm gänzlich fremd gewesen sind". Umgekehrt habe die Lehrtöchter aus Meran, die bei Häring ein Austauschpraktikum absolviert hat, "fachlich viel profitiert", und mit ihrer Familie hätten sich gute persönliche Beziehungen ergeben.

### **Zum Selbstläufer geworden**

Bernhard Hoch, Präsident der Handwerkskammer Konstanz, erinnerte am Anfang der Zertifikatsfeier an die grosse, auch von Rückschlägen und Enttäuschungen nicht verschont gebliebene Arbeit für das 1999 erstmals lancierte Projekt "x-change". Es stehe zwar immer noch in seinen Anfängen, "ist aber mittlerweile zum Selbstläufer geworden", meinte Hoch.

Mindestens vier Wochen verbringen die an "x-change" teilnehmenden Lehrlinge und Lehrtöchter in einem Betrieb des deutschsprachigen Auslands und lernen dort andere Arbeitsweisen, andere betriebliche Voraussetzungen, aber auch Land und Leute kennen. Das Projekt wird von der IBK und der Arbeitsgemeinschaft der Alpenländer (Arge Alp) gemeinsam getragen und vom EU-Programm Interreg III mitfinanziert. Der Arbeitskreis "Grenzüberschreitende Berufliche Bildung" der IBK wird von Manfred Wolfensberger von der Handwerkskammer Konstanz geleitet. Im Arbeitskreis vertreten sind neben der Handwerkskammer Konstanz auch die Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee, die Ämter für Berufsbildung beider Appenzell sowie der Kantone Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau, Zürich und des Fürstentums Liechtenstein, die Wirtschaftskammer Vorarlberg, der St. Galler Gewerbeverband und das Wirtschafts- und Kultusministerium Baden-Württemberg.

---

#### **Impressum:**

Der Bodensee-Informationsdienst ist ein Mediendienst der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) - Kommission Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.)

#### *Koordination:*

Staatskanzlei des Kantons St. Gallen  
Hildegard Jutz / Leiterin Kommunikation  
Regierungsgebäude / CH-9001 St. Gallen  
Email: hildegard.jutz@sk.sg.ch

#### *Verantwortlicher Redakteur:*

Peter E. Schaufelberger / Buchstr. 35 / CH-9000 St.Gallen  
Fon: 0041-71-222-2601 / Fax: 0041-71-222-3510  
Email: ibk-nachrichten@regio-bodensee.net

#### *Vertrieb:*

REGIO-Büro-BODENSEE  
Benediktinerplatz 1 / D-78467 Konstanz oder Postfach 1914 / CH-8280 Kreuzlingen  
Email: info@regio-bodensee.net / Internet: www.regio-bodensee.net